



Milco Shop

TRANSLAT

SwissFood  
THE BEST SWISS QUALITY

Piena  
Corsa

cesa création  
enseignes sa

IRC IMMOBILIEN AG

ISP KÜCHEN

Mohrenkopf  
Dubler

## Frédéric Yerly DMV TCC Meister 2014

Nach einer hochspannenden und hartumkämpften Saison gewinnt Frédéric Yerly am vergangenen Wochenende die Meisterschaft der DMV TCC auf dem Mercedes SLS GT3 von ANTeam.

Angereist war Yerly mit 0.3 Punkten Rückstand auf Leader und Titelanwärter Jürgen Bender mit seiner Corvette. Fakt war, sollte Yerly noch eine geringe Chance auf die Meisterschaft haben, musste er beide Rennen vor Bender beenden. Schaute man auf die letzten 2 Meisterschaftsläufe auf dem Hockenheimring diesen Sommer zurück, war klar, dass dies nicht einfach sein wird, da die Strecke dem SLS nicht gerade entgegenkam, dafür der Corvette umso mehr.

Nach dem freien Training am Freitag sah es mit der 3. Schnellsten Zeit jedoch schon nicht schlecht aus und dank einer feuchten Strecke gelang es ihm auch im 1. Qualifyng sich vor seinem Kontrahenten Bender auf dem 3. Rang zu klassieren.

**Frédéric Yerly:** „Von Freitagmorgen an war klar, dass wir unseren Rückstand gegenüber der letzten Rennen hier in Hockenheim verkleinert haben, dies auch Dank der feuchten Konditionen. Trotzdem war klar, dass es schwierig sein würde, wenn die Piste trocken ist.“

In der Nacht am Samstag regnete es stark, so dass die Piste für Rennen 1 um 10h30 mehr oder weniger nass war. Frédéric Yerly entschied sich wie der Poleman, Florian Spengler auf BMW Alpina B6 für Sliks und setzte somit alles auf eine Karte. Hinter Yerly entschied sich Bender für eine Reifenmischung zwischen Regen und Trockenreifen.

**Frédéric Yerly:** „*Ich wusste, dass es ein Risiko sein würde, mit den Sliks zu starten, aber was hatte ich zu verlieren? Nach ein paar heiklen Momenten nach dem Start hatte ich rasch einen guten Gripp und konnte das Tempo mehr oder weniger mit Spengler mithalten. Dahinter sah ich, dass Bender immer mehr Zeit verlor und als ich als zweiter die Ziellinie überquerte und Bender nur als Vierte, wusste ich, dass ich in der Tabelle wieder minim vorne war. Es sollte sich also alles beim letzten Renne am Nachmittag entscheiden. Was für ein Finale!*“

gleich am Start ziehen lassen, da dieser ein wenig schneller war.

**Frédéric Yerly:** „*Ich merke gleich vom Start an, dass ich Bender nicht 30 Minuten hinter mir halten konnte. Und ich wusste auch, dass es mir von den Punkten her reichen würde, wenn ich gleich hinter ihm ins Ziel fahren würde, und so lies ich ihn fahren.*“



Milco Shop

TRANS LAT

Swiss Food  
THE BEST SWISS QUALITY

Piena  
Corsa

cesa création  
enseignes sa

IRC IMMOBILIEN AG

ISP KUCHEN

Mohrenkopf  
Dubler

Vorne fuhr Trautwein allen davon, verfolgt von Bender und Fritz K auf seinem Porsche. Yerly war in Schlagdistanz dahinter und dahinter Weege mit dem zweiten BMW, der jedoch nicht näher kam. Gegen Mitte des Rennens wurde Bender dann plötzlich markant langsamer. Eine Antriebswelle stoppten die Titelchancen der grauen Corvette abrupt und Yerly war in diesen Moment Meister!

**Frédéric Yerly:** „Plötzlich war Bender in langsamer Fahrt vor mir und ich überholte. Gleichzeitig war mir klar, ich bin Meister, was für ein grossartiges Gefühl!“

Mit insgesamt 99.9 Punkte holte sich Yerly mit nur 0.9 Pünktchen Vorsprung den Titel.

**Frédéric Yerly:** „Wow, eine unglaubliche Saison liegt hinter mir! Ich habe unglaublich viel gelernt, gesehen und erlebt. Zu all dem habe ich mit dem ANTeam eine Renn-Familie dazugewonnen. Ich genoss, meinen Sport, meine Leidenschaft in einer solchen Atmosphäre ausüben zu dürfen.“

„Nach einem erfolgreichen Start, mussten wir Mitte Saison ein paar Rückschläge einstecken, die uns aber die nötige Kraft gegeben haben, um auf Ende Saison wieder voll da zu sein! Wie sagt man so schön, dass Rennen ist erst am Schluss gewonnen. In diesem Fall wirklich in den letzten Minuten. Was will man da noch mehr? Ich bedanke mich bei den Leuten, die mir dies ermöglicht habe und die ganze Zeit finanziell, technisch und moralisch hinter mir gestanden haben! Das ist meine kleine Familie, das ganze ANTeam, meine Sponsoren und Gönner und Fans, welche mich an zahlreiche Rennen begleitet haben! **MERCI**“

